

OKTOBER 2013

Die IG Metall berät – nach Terminvereinbarung:

- **Arbeits- und Sozialrechtsberatung**
- **Burnout-Beratung**
- **Lohnsteuerberatung**
- **Rentenberatung:**

30. Oktober, ab 11 Uhr, Verwaltungsstelle

■ 1. Oktober, 18 Uhr:

Die Arbeitskreise Schwerbehindertenvertretungen und Arbeits- und Gesundheitsschutz tagen gemeinsam, Verwaltungsstelle

■ 8. Oktober, 10 Uhr:

Betriebsrätinnenkonferenz in Ludwigsburg

■ 8. Oktober, 12.45 Uhr:

Sitzung Ortsvorstand in der Verwaltungsstelle

■ 8. Oktober, 17 Uhr:

Netzwerk Betriebsrätinnen, Verwaltungsstelle

■ 9. Oktober, 14 Uhr:

Senioren Offenburg, Verwaltungsstelle.

■ 15. Oktober, 10 Uhr:

Tagung Aus- und Weiterbildungspersonal, Leinfelden-Echterdingen

■ 15. Oktober, 13.30 Uhr:

Arbeitskreis ERA in der Verwaltungsstelle

■ 16. Oktober, 13.30 Uhr:

Arbeitskreis Betriebsräte, Verwaltungsstelle

■ 16. Oktober, 17 Uhr:

Arbeitskreis Vertrauensleute, Verwaltungsstelle

■ 24. Oktober, 17 Uhr:

Sitzung Ortsjugendausschuss, Verwaltungsstelle

Impressum

IG Metall Offenburg
Rammersweiher Str. 100
77654 Offenburg
Telefon 07 81-919 08 30
Fax 07 81-919 08 50

E-Mail:
offenburg@igmetall.de

Internet:
www.offenburg.igm.de

Redaktion: B. Hamann
Verantwortlich: A. Karademir



Fotos: IG Metall Offenburg

ROADSHOW

Gemeinsam für ein gutes Leben: Vor der Bundestagswahl informierte die IG Metall in Offenburg über ihre Ziele und ihre Forderungen an die Politik. Trotz des Regens fanden sich viele Interessierte ein und kamen mit dem IG Metall-Team ins Gespräch. ■

2014 sind Betriebsratswahlen

FAIRE ARBEIT WÄHLEN

2014 werden die Betriebsräte neu gewählt. Die Beschäftigten wählen sich ihre kompetente Interessenvertretung für faire Arbeit.



Betriebsräte vertreten mit wirksamen Mitbestimmungsrechten die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber und machen so die Jobs sicherer, gerechter und besser. Die Wahlen im Frühjahr 2014 sind deshalb auch eine gute Gelegenheit für Neugründungen, gerade in kleinen und mittleren Betrieben: Ab fünf Beschäftigten kann ein Betriebsrat gewählt werden.

Bei Neugründungen und Wahlen steht die IG Metall als starker Partner zur Unterstützung bereit. Mit Rat und Tat stärkt das Offenburger IG Metall-Team dann den neu gewählten Betriebsräten weiterhin den Rücken und macht sie fit in allen Fragen im Betrieb: wenn sie zum Beispiel Betriebsvereinbarungen aushandeln oder tarifliche Ansprüche durchsetzen wollen.

Zur Wahlvorbereitung sind Schulungen für Wahlvorstände geplant – die Termine:

■ 26. November

■ 4. Dezember

■ 30. Januar

■ 13. und 14. Januar

Ort: Hotel Mercure Offenburg, Anmeldungen bitte über die Biko in Baden in Karlsruhe, Telefon 0721 / 464 703-0, E-Mail info@bikoiba.de. ■

STECKBRIEF – HARALD HIMMEL, BOSCH BÜHL



Harald Himmel (52) ist freigestellter Betriebsrat bei Bosch in

Bühl. Der gelernte Mechaniker trat 1978 in die IG Metall ein und ist in Offenburg Mitglied des Ortsvorstandes und Revisor.

Was beschäftigt dich gerade am meisten?

Harald Himmel: Zum Einen der Personalüberhang im indirekten Bereich bei uns. Zum Anderen ist Sicherung und Erhalt der Industriearbeitsplätze die Mammutaufgabe schlechthin.

Welche Überzeugungen treiben dich an?

Himmel: Das Recht auf Meinungsäußerung sollten wir nicht nur im Privatleben, sondern auch im Betrieb wahrnehmen.

Wie bist du Metaller geworden?

Himmel: Bei Beginn der Ausbildung war es klar, sofort in die IG Metall einzutreten. Dies war die Erwartungshaltung meines Vaters. Ich bin überzeugt, dass wir nur dann erfolgreich bestehen können, wenn wir gemeinsam und geschlossen auftreten.

Was wären vordringliche Ziele der IG Metall in nächster Zeit?

Himmel: Es muss uns gelingen, die Beschäftigten für die The-

men der IG Metall zu gewinnen. Dazu müssen die verschiedenen Beschäftigtengruppen erkennen, welchen Nutzen sie durch die IG Metall haben. Der politische Einfluss muss weiter vorangetrieben werden. Die Rente mit 67 muss vom Tisch.

Wie erholst du dich in deiner Freizeit?

Himmel: Ich bin sehr oft in der Natur unterwegs, bin begeisterter Raubfischangler und lese sehr viel.

Was ist dein Lebensmotto?

Himmel: »Arbeite, um leben zu können« und nicht »lebe, um zu arbeiten«. Nutze jeden Tag so, als wäre es dein letzter. ■